

Gemeinde Ober-Mörlen

Antrag CDU und SPD-Fraktion

Betreff:

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und SPD
Bau und Betrieb einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Hochbehälters
in den Mautzenwiesen**

Sachdarstellung:

Leider wurde im Rahmen der Planung und des Baus des neuen Hochbehälters nicht von vorneherein und proaktiv eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen, geplant und gebaut. Dabei bietet der Hochbehälter ideale Voraussetzungen dafür, den produzierten Sonnenstrom auch vor Ort zu verbrauchen – schließlich ist der Stromverbrauch durch den Betrieb der Pumpenanlagen erheblich.

Mit einem zusätzlich zur PV-Anlage installierten Stromspeicher in ausreichender Dimensionierung kann eine Einspeisung ins öffentliche Netz und damit der erhebliche Aufwand, den ein damit verbundener wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb nach sich zöge, vermieden werden.

Es handelt sich hierbei um eine Anlage, die regenerative Energie erzeugen wird, ohne dass ein zusätzlicher Eingriff in die Natur oder Flächenverbrauch notwendig sind. Insofern ist der ökologische Nutzen dieser neu zu errichtenden Anlage auf einem bereits existierenden Dach selbstredend.

Mit einer Investition in eine PV-Anlage auf dem Dach des Hochbehälters könnte die Kommune auch ein wichtiges Signal an die Bürgerschaft senden, derartige Anlagen ebenfalls auf den Dächern privater Immobilien zu errichten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

1. die Planung und die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Hochbehälters in den Mautzenwiesen umgehend in die Wege zu leiten. Die Errichtung ist aus Haushaltsgründen für das Jahr 2023 vorzusehen.
2. die Anlage in einer Größe zu dimensionieren, die eine optimale Ausnutzung der Dachfläche ermöglicht.
3. die Leistung der PV-Anlage dem Grundlastverbrauch des Hochbehälters gegenzurechnen. Ggf. ist zusätzlich ein ausreichend dimensionierter Stromspeicher zu errichten.
4. mögliche Zuschüsse im Vorfeld zu eruieren.
5. ausreichende Mittel im Haushalt 2023 einzustellen.

gezeichnet Fraktionsvorsitzende/r

Dr. Matthias Heil
Joachim Reimertshofer

Anlage(n): keine